Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 18 (1902)

Heft: 7

Rubrik: Arbeits- und Lieferungsübertragungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

zeigt wird, so daß stets die gleichen wenigen an allem arbeiten müffen, währenddem viele der Meister sich zu allem passiv verhalten, ja sogar des östern durch hohles Schimpfen diesen Bestrebungen schaden. Er weist auf audere Intereffengruppen hin, die durch festes Zusammen= halten mehr erreicht haben. Die Handwerker könnten in diesem Buntte vieles bei den Bauern lernen, die im harten Erwerbskampfe durch ihre Solidarität schon manches erreicht haben. Und die Arbeiter? Diese geben das beste Beispiel.

Handwerker- und Gewerbeverein Rapperswil. Der Handwerker- und Gewerbeverein hat beschlossen, im "Schwanen" eine Gewerbehalle zu eröffnen.

Arbeits- und Lieferungsübertragungen.

(Amtliche Original-Mitteilungen.) nachbrud verboten.

Die Zimmerarbeiten für bas Bereitschaftslotal im Beuriet Blirich

an Zimmermeister E. Carl in Zürich III. Die Maurerarbeiten für eine neue Stütmauer beim Rechberggute längs der Schönbergstraße in Zürich an H. Frischtnecht, Baus meister in Zürich V.

Die Erstellung einer neuen Warmwasserjorgungsanlage in der Angenklinik 3lirich an Gebrüder Sulzer in Winterthur. Die Erkellung ber Kanalisation in der Wassenplatikraße Blirich

an Beter Cavadini in Bürich V. Die Erstellung der Kanalisation in der Mutschenftraße Zürich

an Schenkel u. Juen in Zürich III. Erstellung eines Bodenbelages in Mettlacher-Platten im Primar-schulhans Altstadt Winterthur an Joh. Lerch-Kunz, Baumeister in Winterthur.

Kanalisation Basel. Ranal Strafburgerallee an Frey u. Eberle, Basel; Kanale Spalenring, Friedrichstraße und Bachlettenstraße an Hand Geberhard, Basel; Kanale Spalenring und Schlettstadterstraße an B. u. S. Jardini, Basel.



Kehlleisten

in sämtl. Holzarten.

spez.Deutsch-Nussbaum, Eichen, russ. Erlen, Satin, Tanne und Kiefern, für Bau- und Möbel-zwecke, sowie Massenfabrikation verschiedener Spezialitäten in Holzornamenten etc., liefern in bester Qualität, billigst

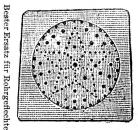
Grossmann & Pfander

Holzwaren- und Kehlleistenfabrik

Zuffenhausen-Stuttgart (Württemberg.)

Kataloge auf Verlangen gratis und franko, eventuell werden die nächsten Niederlagen angegeben.

Aecht wasserfeste Stuhl- und Banksitze



ältestes Sitzgeschäf ä,

in nur la. Qualität stets grosses Lager bei

Senn-Moser, Liestal.



Erweiterung ber Schlachthausanlage Biel. Afahls, Maurer: und Kunststeinarbeiten an Corti freres, Biel; Gisenlieferung an Segler u. Bohnenblueft, Biel.

Arbeiten gu den Piffoirs für die Abtrittgebande der Stationen ber Mhat. Bahn Reichenne-Jiang. Lieferung ber Schieferplatten an C. Schindler, Ragag; Flaschnerarbeiten an G. Dornbirer, Chur.

Lieferung ber Kochherbe und Defen filt die Stationsgebande der Rhat. Bahn Reichenau-Jlanz an Andreas Milias, Chur.

Ausbau ber Bafferverforgung Riliti (Bürich). Refervoirbaute an G. Honegger, Baumeister, Rütt; Rohrleitungsnet an It. Boghard, Referbotrhaute

an G. Honegger, Baumetster, Autt; swystetungsnetz an.
Ingenteur, Jürich.
Erweiterung der Bezirksschule Waldenburg. Sämtliche Arbeiten an Geschw. Hause Baugeschäft, Waldenburg.
Schulhausban Lenzburg. Bauleitung: Th. Bertschinger, Baumeister, Lenzburg, welcher die Baupläne machte; Maurerarbeiten an Baugeschäft Erbschaft Fischer, Lenzburg; Eisenbalten an Hemmann. Schwarz, Lenzburg; Granitlieserung an Sassella u. Cie., Jürich; Muschelsandssein an Jasob Widmer, Othmarsingen; harter Sandstein an Geb. Fischer von Dottison.

Der Konsumverein Hähingen hat die Erd-, Maurer-, Granitschieden

Der Konsumverein Hätzingen hat die Erd-, Maurer-, Granit-und Kunststeinarbeiten dem Baugeschäft J. Colombo in Netstal, die Zimmerarbeiten den Zimmermeistern M. Figi in Luchstingen und D. Hefti in Schwanden vergeben.

Neuban des Pförtnerhänschens für die kantonale Krankenanstalt in Naran. Sämtliche Arbeiten an J. Schmuziger in Marau.

Die tomplette Erstellung der Wafferverforgung Bori ift an die Firma Carl Frei in Norschach übertragen worden

Die Erstellung eines eisernen Zannes um das Areal des neuen Selundarschulhauses Wald (Zürich) an Heß-Reimann, Schlofferei,

Die Erstellung der Granittreppe vor dem Schulhause Homburg (Thurgan) an J. Labhart, Steinmehmeister in Steckborn. Die Granitarbeiten jum Schulhausnenbau Steinegg (Appenzell)

an Johs. Rube, Marmor- und Granitinduftrie, St. Gallen und Biasca.

Die Granitarbeiten jum Schulhausbau Marbach (St. Gallen) an Johs. Rühe, Marmor: und Granitinduftrie, St. Gallen und Biasca.

Elettrizitätewert im Urferenthal an Architett Sürlimann in Brunnen

Eleftrische Lichtinstallationen in ben Hotels des Urserenthales an die Firma Stoeri u. Co. in Goldau.

Bafferverforgung Agen-Baggenidwil. Bergrößerung der Bumpenanlage burch Aufstellung einer zweiten Maschineneinheit: Bumpe von 350 Minutenliter Wafferlieferung an Gebriiber Sulzer in Winterthur und Benzinmotor von 61/2 Pferden an Attiengesellschaft bormals F. Martini u. Co., Frauenfeld.

Erstellung bon schmiedeisernen Thoren und Gelander für die Rirchenplateinfaffung in Grabe an Simpert Gaft, Schloffermeister,

Grabs.

Erstellung bes Eisengeländers für den Friedhof der Gemeinde Jeng bei Murten an Friz Herren, Schmied in Jeng. Ban der Kommunastraße bei Furnatsch bis zur Kirche der Gemeinde Sur, Länge 711 m, an die Aktordanten Ghibini u. Manera. Zinnenandan für I. Wirz, Buchdruckerei, Erliningen. Sämt-liche Arbeiten an H. Lenglinger, Baumeister, Dürnten. Erstellung von 30 Meter eisernem Eartengeländer für H. Hofer, Burgdof, Station Müllheim-Wigoltingen, an Nieding u. Cie., Märstellung von Schaffen.

ftetten.

Perlajiedenes.

Bauwesen in Zürich. Festhüttenbau. Das Or= ganisationskomitee für das eidgen. Turnsest hat das lettere auf den 18. bis 21. Juni 1903 angesett. Als Arbeitsplatz wurde der Kasernenplatz und als Festplatz das Areal der alten Tonhalle gewählt.

Bauwesen in Bern. Die Kirchenverwaltungskom= mission der Gesamtkirchgemeinde der Stadt Bern beabsichtigt an der Ede Freienstraße-Fellenbergstraße eine neue Kirche zu erstellen und hat unterm 5. Mai 1902 dem Gemeinderat von Bern ein Baubewilligungsgesuch mit Planbeilagen eingereicht. Der projektierte Bau ift

Wo steckt der Bundeslöwe? fragt der "Bund" und antwortet darauf: Ein Steinhauermeister macht uns darauf aufmerksam, daß in dem neu aufgestellten Findlingsblock vor dem alten Bundesrathause ein Begierbild verborgen liege, nämlich ein ziemlich gut ausgeprägtes Löwenhaupt. Wir haben diese Angabe bestätigt gefunden. Steht man nämlich auf dem Bürgersteig an der Bundesgaffe bei der Kantonalbank, etwa zwischen den Hausnummern 6 und 8, so erblickt man nach einigem hinsehen ganz deutlich die Umriffe des Löwenhauptes. Besonders schön treten — an dem westlichen Teil des Steines — Die Partie an den Nüstern, der Nasenbogen, der Augenbogen und die Stirne hervor. Ein ähnliches Löwenhaupt sei von der Wallalp (Stockhorn) aus an der Sträuglifluh zu bemerken.

Bauwesen in Basel. Der provisorische Bahnhof der Centralbahn wird am 2. Juni dem Betrieb übergeben werden. Damit wird sich für den städtischen Verkehr eine große Umwandlung vollziehen. Der provisorische Bahnhof liegt auf der Seite des Gundoldingerquartiers, er ist überaus geräumig und man würde mancherorts gerne die definitiven Einrichtungen daran eintauschen. Das Provisorium dürfte etliche Jahre andauern, weshalb am Ausgang des provisorischen Bahnhofes bereits ein neues Hotel erstanden ift. Den von auswärts tom= menden Reisenden werden die neuen Berhältniffe eine Ueberraschung sein.

Bauwesen in St. Gallen. (Korr.) Mit dem Bau von Wohn= und Geschäftshäusern in der ehemalig Schlatter= Freiz'schen Liegenschaft an der David= und Unterstraße ist begonnen worden. Mehrere Häuser sind in vollem Bau begriffen, auch die Verbindungestraße von der Unterstraße zur Teufenerstraße ist nahezu erstellt.

Un Stelle des alten Bades an der Linsenbühlftraße vor dem Speiserthor erstellt die Firma J. N. Ofter= walder's Sohn einen gewaltigen Neubau, der Laden= räume, vermutlich auch ein Restaurant und Wohnungen enthalten foll. Das Gebäude, deffen Fertigstellung in den nächsten Monaten zu erwarten sein wird, macht einen recht imponierenden Eindruck. Vor allem fallen die großen Schaufenster in die Augen, deren Umrahmung in moderner Münchner Manier gehalten ist.

Rirchenbau Goldau. In Goldau foll wenn möglich auf den hundertjährigen Gedenktag jenes großen Bergsturzes vom Roßberg am 2. September 1806, dem 500 Menschen und ein prächtiges Wiesengelande zum Opfer fielen, eine neue Herz-Jesu-Kirche erstellt werden.

Schulhausbau Hölftein (Baselland). Die Gemeindeversammlung hat letten Sonntag den Bau eines neuen Schulhauses im Kostenvoranschlag von rund 35,000 Fr. beschlossen.

Kirchenrenovation Oberägeri. Wie bereits gemeldet, beschloß die Kirchgemeinde Vergrößerung und gänzliche Renovation der Pfarrkirche. Budgetierte Kosten 71,000 Franken. Vorhandene disponible Mittel ca. 22,000 Fr. Die ganze Baugeschichte wird aber auf rund 100,000 Fr. zu stehen kommen.

Duranit Roststäbe

bestes, härtestes, fast unverbrennliches Material. garantierter Schmelzpunkt über 1500°.

Germania-Hütte Duisburg.

General-Repräsentant J. Kolbe, Ingr., Küssnacht-Zürich. Vertreter gesucht.

Ans der Praxis — Hür die Praxis. Aragen.

NB. Perkanfs-, Causch- und Arbeitsgesuche werden unter biese Rubrit nicht aufgenommen.

127. Welches ift das beste fäurefreie Lötwasser, welches sich vorteilhaft bewährt zum Verloten von Kupfer auf Aupfer und auf